Objekt:	Johann Wilhelm Kronrath
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	IV-1959-007

Beschreibung

Das bisher nicht näher bestimmte männliche Brustbild konnte aufgrund der rückseitigen Bezeichnung des Porträts von Juliane Kronrath geb. Knoth (1759–1826) als Bildnis ihres Gatten, des Kunsttischlers Johann Wilhelm Kronrath (1750–1819), identifiziert werden (Hinweis von Hermann Mildenberger und Margarete Oppel). Kronrath war Mitarbeiter von David Roentgen in Neuwied, bevor er 1798 nach Weimar zog und das Amt eines Hofebenisten und Schlossvogts erhielt. Er war am Wiederaufbau des Weimarer Stadtschlosses beteiligt, für das er u. a. Wandverkleidungen und Fußböden anfertigte. Unter seinen Möbeln ragt ein für die Huldigungsfeier von 1816 geschaffener Thronsessel hervor (vgl. Ulferts 2001, S. 78–80). Vor 1790 hatte er sich mit Juliane Knoth vermählt [...]. Das ungeschönt die Wirklichkeit spiegelnde Brustbild weist eine Affnität zur Weimarer Porträtmalerei der Zeit um 1820 auf, etwa zu Gemälden von Johann Joseph Schmeller, Louise Seidler oder Carl Brand, lässt sich aber nicht eindeutig zuordnen. (nach: Maisak/ Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 363-364)

Erworben 1959 als Geschenk von Grete Jacobsson, Meran (Südtirol).

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:
Wohl aus dem Besitz der Familie des Weimarer Buchhändlers Johann Wilhelm Hoffmann (1777-1859). | In Familienlinie vererbt an dessen Urenkelin Grete Jacobsson.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	62,4 x 48,3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	Vor 1819
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Wilhelm Kronrath (1750-1819)
	wo	

Schlagworte

- Brustbild
- Gemälde
- Malerei
- Porträt

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 457, S. 363
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 327, S. 203